



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **REICHHART: KOSTENFREIES BAYERNWLAN AM FLUGHAFEN MEMMINGEN - Heimatstaatssekretär schaltet Netz am Allgäu Airport frei**

REICHHART: KOSTENFREIES BAYERNWLAN AM FLUGHAFEN MEMMINGEN – Heimatstaatssekretär schaltet Netz am Allgäu Airport frei

24. August 2018

„Ab sofort kann am Flughafen Memmingen auch beim Warten vor dem Abflug mit dem BayernWLAN kostenlos im Internet gesurft werden – das ist sowohl für Privat- wie auch Geschäftsreisende ein klasse Service“, freute sich Finanz- und Heimatstaatssekretär Dr. Hans Reichhart bei der Freischaltung der 6 neuen Hotspots am Freitag (24.8.) vor Ort. „Man ist damit nicht auf ein teures oder eng begrenztes Datenvolumen des Handys angewiesen und auch ausländische Gäste am Allgäu-Airport müssen keine Angst mehr vor hohen Roaminggebühren haben. Das BayernWLAN gibt es rund um die Uhr, es ist ohne Begrenzung und – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand“, so Reichhart.

Der Freistaat Bayern soll bis 2020 mit einem engmaschigen Netz von kostenfreien BayernWLAN-Hotspots überzogen werden. Im Fokus stehen dabei Kommunen, touristische Highlights, Schulen, Behördenstandorte und der öffentliche Personennahverkehr. Insgesamt sollen 40.000 Hotspots entstehen. „Gerade die Orte, an denen man ohnehin Zeit verbringt – wie etwa am Flughafen – sind als BayernWLAN-Standorte optimal. Hier können die Urlaubsbilder geteilt oder – last-minute – die letzten Reisevorbereitungen online erledigt werden, während man auf den Abflug wartet“, betonte Reichhart. Dabei ist der Flughafen Memmingen mit diesem Service ein Vorreiter: er ist nach dem Flughafen Nürnberg der zweite größere Airport in Bayern der das besonders einfache und sichere BayernWLAN für seine Gäste anbietet.

Der Freistaat unterstützt alle Kommunen bei der Einrichtung von BayernWLAN mit bis zu 5.000 Euro für zwei Standorte. Für touristische Standorte können die Gemeinden eine zusätzliche Unterstützung in Höhe von jeweils 2.500 Euro erhalten. Die Kommunen bestimmen dabei selbst, ob, wo und wie viele BayernWLAN-Hotspots installiert werden.

Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. Der Ausbaustart des BayernWLANs im Sommer 2016 brachte für freie WLAN-Angebote einen massiven Schub. Aktuell sind bereits mehr als 13.200 BayernWLAN-Hotspots in Betrieb. Allein in einem Monat wählen sich mehr als 4,5 Millionen Nutzer in das BayernWLAN ein. An nahezu 1.070 kommunalen Standorten befindet sich das BayernWLAN bereits in der Umsetzung. Das WLAN-Zentrum Straubing unterstützt die Kommunen und koordiniert den Ausbau des BayernWLANs.

